



INSTITUT FÜR EXTERNE  
SCHULEVALUATION  
AUF DER SEKUNDARSTUFE II

ASSOZIIERTES INSTITUT  
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

## **FOKUSTHEMEN-ANGEBOT**

ab Schuljahr 2011/12

07.03.2011

## FOKUSTHEMEN-ANGEBOT AB SCHULJAHR 2011/12

### VORBEMERKUNGEN

- Zu jedem hier angebotenen Fokusthema kann von [www.ifes.ch](http://www.ifes.ch) (Download) eine detaillierte Ausschreibung bezogen werden.
- Bitte beachten Sie auch den Leitfaden „Wahl des Fokusthemas“. Er liefert Hintergrundinformationen für die Vorgehensweise und regt einige wichtige inhaltliche Überlegungen an, zum Beispiel „dass Sie ein Thema in einem Bereich wählen, in dem Ihre Schule grundsätzlich handlungsfähig und handlungswillig ist.“
- Wir haben darauf geachtet, dass die angebotenen Fokusthemen sinnhafte, praxisnahe Einheiten darstellen. Manche Themen überschneiden sich deshalb inhaltlich.
- Bitte beachten Sie schliesslich, dass es sich beim vorliegenden Fokusthemen-Angebot um eine Neuentwicklung handelt, die eine Überprüfungsschleife beinhaltet. Nach den ersten Erfahrungen in der Evaluationspraxis werden die Ausschreibungen und die Evaluationsinstrumente inhaltlich noch einmal überarbeitet.

*Titel/Fragestellung*

*Themenbereiche*

Lehr- und Lernarrangements	
<p><b>Leistungsheterogenität und Individualisierung im Unterricht</b></p> <p>Welchen Stellenwert hat Individualisierung im Unterricht aus Sicht der Beteiligten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung des Unterrichts an die lernrelevanten Unterschiede zwischen den Lernenden</li> <li>• Gezielte Förderung einzelner Lernender</li> <li>• Institutionelle Rahmenbedingungen und Ressourcen</li> </ul>
<p><b>Adäquater Einsatz verschiedener Methoden im Unterricht</b></p> <p>Inwiefern gelingt es den Lehrpersonen aus Sicht der Beteiligten, den Unterricht durch den Einsatz verschiedener geeigneter Methoden interessant, abwechslungsreich und effektiv zu gestalten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielter und effizienter Einsatz der verschiedenen Unterrichtsmethoden</li> </ul>
<p><b>Selbst gesteuertes Lernen<sup>1</sup></b></p> <p>Wie beurteilen Lernende und Lehrpersonen ihre Erfahrungen mit dem selbst gesteuerten Lernen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzen für den Aufbau der angestrebten überfachlichen Kompetenzen der Lernenden</li> <li>• Erreichen der fachlichen Lernziele</li> <li>• Die veränderte Rolle von Lehrpersonen</li> <li>• Institutionelle Rahmenbedingungen und Ressourcen</li> </ul>

<sup>1</sup> Die Begriffe „selbst gesteuertes Lernen“, „selbst reguliertes Lernen“, „selbst organisiertes Lernen“, „eigenverantwortliches Lernen“ werden weitgehend synonym verwendet.

<i>Titel/Fragestellung</i>	<i>Themenbereiche</i>
<p><b>Passung von Schwierigkeitsgrad und Tempo im Unterricht</b></p> <p>Inwiefern gelingt es den Lehrpersonen, den Schwierigkeitsgrad des Unterrichtsstoffes und das Lerntempo auf den Lernstand der Lernenden abzustimmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung der Anforderungen im Unterricht auf den aktuellen Lernstand (Spannungsfeld inhaltliche Über- bzw. Unterforderung)</li> <li>• Angemessenes Unterrichtstempo (Spannungsfeld zeitliche Über- bzw. Unterforderung)</li> </ul>
<p><b>Klassenführung und Umgang mit Störungen</b></p> <p>Inwiefern gelingt es den Lehrpersonen aus Sicht der Beteiligten, die Klassenführung so zu gestalten, dass die Lernenden sich möglichst lang und intensiv auf die Lernaktivitäten konzentrieren können?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln und Routinen im Unterricht</li> <li>• Vorausschauende Unterrichtsplanung (Klarheit, Strukturiertheit, attraktive Lernangebote)</li> <li>• Umgang mit Störungen</li> </ul>
<p><b>Zeitnutzung im Unterricht</b></p> <p>Ist der Anteil der für Lernprozesse genutzten Unterrichtszeit aus Sicht der Beteiligten zufrieden stellend?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von den Lehrpersonen im Unterricht zur Verfügung gestellte aktive Lernzeit</li> <li>• Nutzung der zur Verfügung gestellten Lernzeit durch die Lernenden</li> <li>• Stundenausfälle seitens der Lehrpersonen/Schule und Fehlzeiten der Lernenden (Krankheit usw.)</li> </ul>
<b>Prüfen und Beurteilen</b>	
<p><b>Transparenz der Leistungsbewertung</b></p> <p>Wie klar sind aus Sicht der Beteiligten die Leistungsanforderungen und die Bewertungsvorgänge?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klarheit der Leistungserwartungen</li> <li>• Klarheit der Regelungen zur Leistungsbewertung</li> <li>• Formen: Schriftliche Arbeiten – mündliche Beteiligung am Unterricht – projektartige Arbeiten</li> </ul>
<b>Soziale Beziehungen</b>	
<p><b>Lernförderliches Unterrichtsklima</b></p> <p>Wie lernförderlich schätzen die an der Schule beteiligten Personen das Unterrichtsklima ein?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannte Lernatmosphäre</li> <li>• Gegenseitiger Respekt, eingehaltene Regeln und Verantwortungsübernahme</li> <li>• Konstruktiver Umgang mit Fehlern</li> <li>• Abbau hemmender Leistungsangst</li> </ul>

*Titel/Fragestellung**Themenbereiche*
**Querschnittsthemen im Bereich Unterrichten und Lernen**

<p><b>Lernkultur</b></p> <p>Wie beurteilen die verschiedenen, an der Schule beteiligten Personengruppen die Lernkultur an der Schule?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokussierung der Unterrichtsgestaltung auf das Lernen</li> <li>• Angebot an Beratung und Unterstützung für das Lernen</li> <li>• Lernmethoden und Lernmotivation der Lernenden</li> </ul>
<p><b>Unterstützung der individuellen Unterrichtsentwicklung durch die Schule</b></p> <p>Was unternimmt die Schule, um die Lehrpersonen in ihrer individuellen Unterrichtsentwicklung systematisch zu unterstützen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung der individuellen Unterrichtsentwicklung im Wertesystem der Schule (Qualitätsleitbild usw.)</li> <li>• Angebot an Mitteln zur Unterrichtsentwicklung (Feedback von Lernenden, Kollegiales Feedback, Intevision, gezielte Weiterbildung, Coaching, etc.) und deren Nützlichkeit im Schulalltag</li> <li>• Ressourcen und infrastrukturelle Voraussetzungen</li> </ul>